



13. September 2012

MBDA DEUTSCHLAND TESTET ERFOLGREICH HOCHENERGIE-LASERWAFFENSYSTEM

Die MBDA Deutschland hat bei Versuchen in Schrobenhausen mit ihrem Hochenergie-Laserdemonstrator eine 40 kW-Leistung erreicht. Die Laser-Leistung wurde auf der Grundlage eines patentierten Konzepts der geometrischen Strahlkopplung von Faserlasern demonstriert. Dies ist weltweit einzigartig.

Bei den Zielverfolgungs- und Beschussversuchen hat die MBDA Deutschland u.a. die Deflagration von Mörsergranaten in wenigen Sekunden gezeigt. Mit 40 kW durchdrang der Laser aber auch 40mm dicke Stahlplatten in wenigen Sekunden. Auch bereits realisierte Ansätze zur Zielverfolgung konnten im Rahmen der Kampagne erfolgreich dargestellt werden.

Die Versuche zeigten die gute Strahlqualität der verwendeten Laser und die präzise Überlagerung der einzelnen Strahlen auch beim Verfolgen beweglicher Ziele. Nur so können Ziele schnell und zuverlässig neutralisiert werden.

„Hochleistungs-Laserwaffen können schon bald eine Antwort auf konventionelle und asymmetrische Bedrohungen bei Einsätzen der Streitkräfte geben. Sie können wesentlich zum Schutz unserer Soldaten beitragen. Präzision aus großer Entfernung, minimale Betriebskosten und die Vermeidung von unbeabsichtigten Schäden zeichnen Laserwaffen aus“, so Peter Heilmeier, Leiter Markt- und Geschäftsentwicklung der MBDA Deutschland.

MBDA Deutschland knüpft mit der aktuellen Kampagne an die Serie erfolgreicher Tests seit 2008 an. 2011 erreichte MBDA Deutschland mit ihrem damaligen Laserdemonstrator als erstes Unternehmen in Europa eine 10 kW-Laserleistung bei guter Strahlqualität. Unter realen Umweltbedingungen wurden das Tracking dynamischer Ziele sowie die Wirkung im Ziel auf eine Entfernung über 2300m und einem Höhenunterschied von 1000m erfolgreich gezeigt.

Ende September und Anfang Oktober sollen bei weiteren Tests bei der Wehrtechnischen Dienststelle für Schutz und Sondertechnik (WTD 52) in Oberjettenberg erstmals mit 40kW-Leistung die komplette Kette von der Erfassung bis zur Bekämpfung eines fliegenden Ziels nachgewiesen werden.

Die Weiterentwicklung des Laserdemonstrators wird u.a. mit Eigenmitteln des Unternehmens finanziert.



Hintergrundinformationen

MBDA Deutschland ist das führende Lenkflugkörpersystemhaus in Deutschland. Es entwickelt, produziert und wartet Lenkflugkörpersysteme und dazugehörige Komponenten für Luftwaffe, Heer und Marine. Ihr Schwerpunkt liegt heute bei Luftverteidigungs- und Flugabwehrsystemen. Als Teil des europäischen MBDA-Konzerns beschäftigt MBDA Deutschland ca. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Schrobenhausen, Ulm und Aschau am Inn.

Mit ihren Standorten in fünf europäischen Ländern und in den USA hat MBDA im Jahr 2011 einen Umsatz von € 3 Mrd. erzielt und verzeichnet einen Auftragsbestand von € 10,5 Mrd. Mit mehr als 90 Militärfkunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme.

MBDA ist als einziges Unternehmen in der Lage, Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Heer, Luftwaffe und Marine) erfüllen. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind. 15 weitere sind in der Entwicklung. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

Pressekontakt:

Deutschland
Wolfram Lautner
Tel: + 49 (0) 8252 99 2549
wolfram.lautner@mbda-systems.de
Mobil: +49 (0) 170 560 2350

Deutschland
Günter Abel
Tel: + 49 (0) 8252 99 3827
guenter.abel@mbda-systems.de
Mobil: + 49 (0) 160 369 3037